

Der Wolf auf dem Totenbett
Rechtschreibung - 14 mal (ü oder ö)

Der Wolf auf dem Totenbett

Der Wolf lag in den letzten **Zügen**¹⁾ und schickte einen **prüfenden**²⁾ Blick auf sein vergangenes Leben **zurück**³⁾. "Ich bin freilich ein **Sünder**⁴⁾", sagte er, "aber doch hoffentlich keiner von den **größten**⁵⁾. Ich habe **Böses**⁶⁾ getan, aber auch viel Gutes. Einst kam mir ein **blökendes**⁷⁾ Lamm, das seine Herde verloren hatte, so nah, dass ich es leicht hätte fressen **können**⁸⁾. Ich tat es nicht. Zur gleichen Zeit **hörte**⁹⁾ ich den Spott und die Schmähungen eines Schafes mit großer **Gleichgültigkeit**¹⁰⁾ an, obwohl ich die Hunde nicht **fürchten**¹¹⁾ musste und das Lamm hätte wegschleppen **können**¹²⁾."

"Das alles kann ich bezeugen", fiel ihm der Fuchs ins Wort. "Ich erinnere mich noch sehr gut an die Umstände damals. Es war zu eben der Zeit als du jämmerlich an einem Knochen **würgtest**¹³⁾. der **gutmütige**¹⁴⁾ Kranich zog ihn dir schließlich aus dem Schlund.